Daham in Unzmarkt Frauenburg

Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg, Simon Hafnerplatz 2, 8800 Unzmarkt-Frauenburg

GZ: 004/GR-03/2025

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, **04. Juni 2025**
Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr
im Generationenraum, Simon Hafnerplatz 1

Die Einladung erfolgte am 27. Mai 2025 durch Einzelladung.
Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Markus Schiffer
GK Gertraud Regner

GR Ing. Martin Bogensberger
GR Paul Ehrenreich
GR Roman Fresenberger
GR Christina Kysela
GR Ing. Marco Rauchegger BSc, MA
GR Bettina Ruttnig
GR Oliver Schnedl
GR Raphael Trattner-Tilger
GR Felix Udermann
GR Laura Wenzl

Außerdem waren anwesend:
Frau Lisa Hainzl als Protokollführerin, AL Ulrike Trattner und 2 ZuhörerInnen.

Entschuldigt war: Vizebürgermeister Dominik Kobald, GR DI Martin Kubli

Nicht entschuldigt waren: ---

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Markus Schiffer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung einer neuen Gemeinderätin
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Fragestunde
5. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
6. Ankauf Schwimmbeckenbodenreinigungsgerät
7. Auftragsvergabe Malerarbeiten Objekt Taucher, FZP, Amt
8. Asphaltierungsprogramm 2025
9. Schachtrahmensanierung 2025
10. Übernahme Teilgst. von 113/12 in das öffentliche Gut KG Unzmarkt 756/4
11. Allfälliges

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht-öffentliche Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt **Personalaufnahme** statt.

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Ing. Markus Schiffer, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Es wird der Tagesordnungspunkt 2 Angelobung einer neuen Gemeinderätin von der Tagesordnung genommen, da es bei der Kundmachung einen Formalfehler gegeben hat.
Dieser Tageordnungspunkt wird in der nächsten Gemeinderatsitzung nachgeholt.

2.) Angelobung einer neuen Gemeinderätin

Der Tagesordnungspunkt wurde aufgrund eines Formalfehlers in der Kundmachung von der Tagesordnung genommen. Angelobung findet in der nächsten Gemeinderatssitzung statt.

3.) Berichte des Bürgermeisters

- Es gab wieder Probleme beim Kanal Adeg Tilger:
  Anruf Frau Tilger am Montag 26.05.2025, da es eine Geruchsbelästigung gibt und Austritt von Flüssigkeiten. Das Geschäft musste geschlossen werden. Dienstag 27.05.2025 wurde mit der Firma Prutti eine Kanalreinigung durchgeführt. Unser Bauhofteam war dabei. Kamerafahrt zeigte, dass sich Fremdkörper Feuchttücher usw. im Kanal befinden.
  Es wurden auch wieder Reste von Baumaterial, möglicherweise Betonschlemme, verursacht aufgrund von Bauarbeiten vorgefunden.
  ÖWG wurde schriftlich informiert.
  Rechnungen der Firma Prutti wurden an ÖWG übermittelt.

- Es gab einen Termin mit der Wildbachverbauung Herrn DI Fieger und Herrn Ing. Krallinger und BGM Ing. Markus Schiffer:
  Laut Projektstatus liegen wir im Zeitplan, Projektfinanzierung ist zurzeit ebenfalls im Plan.
  Brückenbauten Ausführung zurzeit in Holz geplant, wir wollen Angebot in Betonbauweise (Preisunterschied wird im Gemeinderat geprüft), da die Wartung für Holzbauweise voraussichtlich zukünftig teurer werden wird.
  Momentan gibt ist eine Holzbrücke im unteren Dorf in Wallersbach, die mit Asphalt belegt wurde, der derzeit schon sehr brüchig ist. Wurde vor Jahren so gebaut, heutzutage wäre eine Betonbauweise die bessere Variante.
  Rücksprache mit unseren Bauern ergab die Bitte, dass sämtliche Brücken auch breit genug werden, um mit einem Traktor mit Anhänger gut durchzukommen.
  Zugänge für Löschwasserversorgung wurden noch nicht berücksichtigt, werden jetzt geplant. Im unteren Dorf wird es Zugänge geben, damit die Feuerwehren mit den Pumpen leicht dazu kommen (Aluprofile im Staubereich) auch im Oberen Dorf geplant, damit es bei einem Brand eine schnellstmögliche Versorgung geben kann. Da es

in Wallersbach keine Hydranten gibt, ist nur die Möglichkeit der Wasserentnahme vom Bach möglich.
Grundstücksablöse Fötschl Gerhard dringend notwendig. Die Frage ist aufgetaucht warum man dies nicht gleich mit den anderen Objekten mitabgelöst hat. Leider nicht passiert, daher muss es jetzt dringend durchgeführt werden in der nächsten Gemeinderatsitzung.

- Landjugendfest 20 Jahre Stodlfest im FZP durch die Landjugend erfolgreich durchgeführt. Es gab keine einzige Beschwerde auf der Gemeinde.
  Das Veranstaltungsgesetz 2012 regelt die Genehmigung von Veranstaltungen und die Zuständigkeit der Behörden. Werden über 1000 Besucher erwartet, ist die Bezirksverwaltungsbehörde zuständig somit hat die BH die Veranstaltung per Bescheid genehmigt.

  Auflagen werden von der BH bzw. von einem Sachverständigen vorgeschrieben.
  Für nächstes Jahr muss früh genug mit der Planung und diversen Auflagenerfüllungen begonnen werden.

- Oliver Schnedl und Bürgermeister Ing. Markus Schiffer besuchten ein Tagesseminar Baurecht - das Steirische Baugesetz. Es wurden viele Erkenntnisse aus dem Seminar gewonnen.

  Eine Überprüfung der letzten ausgestellten Baubescheide ergab, dass zukünftig diverse Änderungen dringend notwendig sind. Diese Änderungen wurden sofort eingearbeitet.

  Es wurden am Gemeindeamt einige Beschwerden zu bereits errichteten Bauprojekten bzw. fertiggestellten Bauwerken eingebracht, denen wir amtswegig nachgehen müssen. Alles was das Baurecht betrifft, kann die Gemeinde überprüfen, Nachbarschaftsstreitigkeiten können wir leider nicht lösen.

  Details zu diesen Beschwerden werden in der öffentlichen GR-Sitzung nicht bekanntgegeben.

- GR Ing. Marco Rauchegger BSc. MA, Bürgermeister Ing. Markus Schiffer und das Team des E-Werks analysierten den derzeitigen Strommarkt bzw. den Strompreis. Wir sind durch Jahresverträge, welche abgeschlossen wurden, an Einkaufs- und Verkaufspreise gebunden.
  Eine Strompreissenkung wird natürlich angestrebt. Wie hoch diese sein wird und wann diese im heurigen Jahr stattfindet ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.
  Herzlichen Dank an das E-Werk-Team für die gute Arbeit.

- Es ist geplant in Frauenburg - Friedrich Gruberweg, Reihenhäuser zu errichten. Eine Wohnbaugenossenschaft wurde bereits eingeladen, um diverse Eckpunkte zu besprechen.
  Die Wohnbaugenossenschaft Gebös Leoben bekundet Interesse.
  Geplant ist die Firma Kohlbacher, die Wohnbaugruppe Ennstal und die OWG zu Gesprächen einzuladen.

- Es gab eine neuerliche Überprüfung des Trinkwassers durch die Firma AGROLAB da laut Trinkwasserverordnung nach einer Negativprobe nach einer gewissen Zeit automatisch nochmal eine Probeentnahme durchgeführt werden muss. Wir sind dazu verpflichtet per Trinkwasserverordnung eine neuerliche Untersuchung durchführen zu lassen. Ergebnisse werden bis Ende der Woche erwartet.
  Ursache der Verunreinigung konnten wir leider nicht feststellen. Michael Rößler ist beauftragt, die Maßnahmen nieder zu schreiben. Am Freitag gibt es mit ihm nochmals ein Gespräch welche Maßnahmen noch ergriffen werden können.

- Überprüfung Wasserrutsche FZP wurde nochmals beauftragt und findet am 28.06.2025 durch die Firma Tatschl statt.
  Frage von GR Ing. Marco Rauchegger BSc, MA:
  Würde nicht eine Hinweistafel bei der Rutsche helfen?
  Antwort BGM: Leider nein, da von den drei Mängeln eine auch die Wassertiefe betrifft.

- Offizielle Eröffnung der Sportstätte am 31.08.2025 geplant. Leider konnte früher kein passender gemeinsamer Termin gefunden werden.
  Eine Feldmesse und Frühschoppen ist im kleinen Rahmen mit den beiden Sportvereinen geplant (Fußball- und Tennisverein).

  Geplant ist eine Feldmesse und danach ein Frühschoppen gemeinsam mit den beiden Sportvereinen. Ausschank und Verköstigung sollten die 2 Vereine übernehmen.
  Die Planung erfolgt über den Ausschuss für Jugend-Sport-Kultur-Generationen- Gesundheit.
  Der Ausschuss sollte sich mit dem Musikverein in Verbindung setzen und ein Frühschoppen und eine Feldmesse organisieren. Vielleicht eine Hüpfburg etc. im kleinen Rahmen.
  Eine Woche später ist die 70-Jahrfeier vom Sportverein geplant.

- Die EDV Firma Neuhold, bereits zuverlässiger Dienstleister unserer Marktgemeinde, hat unserer Amtsleitung und Bürgermeister Ing. Markus Schiffer weitere EDV Lösungen vorgestellt. GR Oliver Schnedl war bei der Vorstellung Personalverrechnung und Zeiterfassung dabei.
  Der digitale Rechnungslauf, also die Verarbeitung der Rechnungen digital mit Eingang und Freigaben, wurde vorgestellt (= KEINE Papierform mehr).
  Ein Zeiterfassungssystem für unsere Dienstnehmer (17) mit der Möglichkeit der Urlaubsverwaltung und der Verarbeitung von Zulagen bzw. direkte Zuteilung von Projekten wurde uns vorgestellt. Sollte eine Erleichterung der Abläufe sein und keine Überwachung der Mitarbeiter.

  Beide Softwarelösungen sind praktikabel, zeitgemäß und erleichtern die Arbeit.

  Einmalige Kosten für digitaler Rechnungslauf rund 900€
  Monatliche Kosten ca. 20 €

Einmalige Kosten Zeiterfassung rund. 2500-3000 €
Monatliche Kosten ca. 20 €

Angebote werden schriftlich übermittelt.

Auch eine Bereitschaftsdienstzulage für den Bauhof sollte eingeführt werden.

- Der Kindergarten und die Volksschule werden seit 01.06.25 nicht mehr von der Reinigungsfirma gereinigt. Im Kindergarten hat die Reinigung dankeswerterweise das Kindergartenpersonal übernommen. In der Volksschule reinigt zurzeit Frau Barbara Mandl auf Überstundenbasis. Danke allen für die Bereitschaft.

  Rechnungen für die Reinigungsfirma werden so nicht freigegeben, da es einige Mängel gab (Müllsituation etc.). Ist in Abklärung mit der Reinigungsfirma.

- Telefonanlage im Amt nicht mehr funktionstüchtig. Diese muss erneuert werden. Angebote werden eingeholt.

- EDV Software Maildatenspeichervolumen ist nicht ausreichend. Hier muss auch dringend reagiert werden.

- Wasserkraftwerkseröffnung Wallersbach am 14.06.2025. Recht herzliche Einladung an alle Gemeinderäte.

- Die Vertreter des Tourismusverbandes Herr Ranzmaier und Frau Isabella Painhapp besuchten die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg. Es wurden verschiedenste Themen in Bezug auf den Tourismus besprochen. GR Bettina Ruttnig geht im Anschluss noch kurz darauf ein, da sie bei der Generalversammlung dabei war.

  Fördermöglichkeiten wurden seitens der GF für eine mögliche Anschaffung, welcher einer touristischen Nutzung zugeführt werden, in Aussicht gestellt.

- Das Altstoffsammelzentrum wird das erste Mal zur Probe am Samstag 14.06.2025 von 08:00-11:00 Uhr öffnen.
  Es ist geplant 3 Termine im Frühjahr und 3 Termine im Herbst am Samstag zu öffnen.
  Dienstnehmer sind nach einem Gespräch mit BGM dazu bereit.
  Extra Öffnungen am Abend etc. werden nicht mehr gestattet.

  Frage von GK Gertraud Regner:
  Wie werden diese Stunden abgegolten?
  Antwort BGM: Abrechnung auf Überstundenbasis.
  Auch die Kläranlage und im Sommer der Freizeitpark werden täglich betreut, so auch am Wochenende, daher sind die Mitarbeiter zum Teil schon im Bereitschaftsdienst.
  Wir schauen uns das im Probelauf an, danach entscheiden wir weiter.

Bitte um Berichte vom Treffen des Regionalmanagements durch GR Christina Kysela und GR Oliver Schnedl, die heute beim Treffen des Regionalmanagements dabei waren:

GR Christina Kysela:
Es ist bzw. war ganz etwas neues für mich, hat mir aber sehr gut gefallen.
Vor allem, da sie auf das Jugendmanagement eingegangen sind. Es gibt diverse Infoveranstaltungen für die Jugend, Beratung und Unterstützung für die Jugend, Vernetzung der Gemeinden (Ideensammlung um etwas Neues anbieten zu können).
Unser ProJu ist sehr gut bei allen Teilnehmern angekommen. Damit die Jugend in den Ferien Arbeiten kann, diverse Arbeitsbereiche kennenlernen kann, etwas verdient und sich mit der Arbeitswelt anfreunden kann.

GR Oliver Schnedl:
Auch für mich war es sehr interessant. Es wurde das Regionalmanagement vorgestellt. Es waren sehr viele neue Gemeinderäte dabei. Von unserem Proju waren alle sehr angetan, da waren wir mit unserer Gemeinde wirklich ein Vorzeigeprojekt.

BGM Ing. Markus Schiffer:
Ich durfte mit Herrn Helmuth Krotmayer über seine Zeit als Bürgermeister sprechen, der damals schon das Projekt Proju eingeführt hat. Unter anderem auch das Projekt Essen auf Rädern, das auch schon über Jahrzehnte gut angenommen wird. Dafür sind wir sehr dankbar und werden es auch weiterhin in unserer Gemeinde anbieten. Herzlichen Dank auch an alle ehrenamtlichen Helfer für ihren Einsatz bei diversen Projekten.

Diverse Einladungen zu Sitzungen werde ich immer an die betreffenden Gemeinderäte weiterleiten. Wer möchte, kann sehr gerne daran teilnehmen. Ideen, Vorschlägen etc. bitte immer weiterleiten an die Ausschüsse oder an mich, damit wir bestmöglich gemeinsam für unseren Ort arbeiten können.

Bitte um Bericht von der Tourismusverbandsitzung durch GR Bettina Ruttnig

GR Bettina Ruttnig:
Berichte und Gebarungsprüfung, laufende touristische Tätigkeiten und viele zukünftige Projekte in unserer Region wurden besprochen bzw. vorgestellt. Bericht des Finanzreferenten.
Sehr interessant war der Bericht, dass es Zuschüsse für touristische Investitionen gibt (bis max. € 5.000,--). Falls von unserer Seite etwas ansteht, bitte so schnell wie möglich ansuchen, da das Budget natürlich begrenzt ist.

BGM Ing. Markus Schiffer:
Die Abordnung des Tourismusverbandes war heute auch bei mir im Amt. AL Ulrike Trattner und Oliver Schnedl waren dabei. Besprochen wurde, dass der aus dem Bereich Familienfreundliche Gemeinde beschlossene Tischtennistisch für den Freizeitpark für diesen Zuschuss eingereicht wird. Angebote werden noch eingeholt.
Sollte bei der Wasserrutsche im Freizeitpark etwas geändert oder erneuert werden, wäre dies auch eine Möglichkeit dazu einzureichen.
Andere Vorschläge, im Bereich Tourismus, bitte im Amt anmelden.

Dankeschön an alle für die Teilnahme an den Sitzungen. Austausch ist immer wichtig.

4.) Fragestunde

**Anfrage von GK Gertraud Regner*
Wie lange warst du Gemeindekassier? Hat es in dieser Zeit jemals gegeben, dass eine GR-Sitzung ohne vorherige Vorstandssitzung stattgefunden hat?

BGM:
Ich kann mich leider nicht erinnern, aber die Gemeindeordnung besagt, dass der Bürgermeister 4 Gemeinderatssitzungen pro Jahr abhalten muss.
Ich muss pro Monat eine Vorstandssitzung machen, außer es gibt einen Beschluss, dass die Vorstandssitzungen reduziert werden. In der Gemeindeordnung steht nicht, dass vor einer GR-Sitzung eine Vorstandssitzung abgehalten werden muss.

GK Gertraud Regner
Ja, aber ich bin 23 Jahre im Gemeinderat tätig, hab mit der Vorstandstätigkeit bisher nichts zu tun gehabt und hab mich bei meinen Kollegen vergewissert, dass es das noch nie gegeben hat. Weil es natürlich auch ein Informationsaustausch sein sollte. 14 Tage vor der GR-Sitzung hat die Vorstandssitzung immer stattgefunden, da wurden die Tagesordnungspunkte besprochen bzw. beschlossen. Man könnte auch im Vorstand einige Punkte beschließen und müsste nicht vorschnell oder überstürzt eine GR-Sitzung einberufen.
Das wäre mein Kritikpunkt und ich hätte gerne, dass es wieder wie bisher gehandhabt wird.

BGM:
Gegenfrage an GK Gerti Regner:
Wie hättest du das mit der Personalaufnahme für die Volksschule gehandhabt?

GK Gertraud Regner
Der Vorstand könnte auch einen Beschluss fassen, dass zum Beispiel eine Bewerberin zur einmonatigen Probezeit eingestellt wird. Es gab auch keine Bewerbungsgespräche, wie versprochen, zusammen mit dem Vorstand.

BGM:
Das Problem dabei ist, dass alle Bewerberinnen in einem Dienstverhältnis bei einer anderen Firma stehen. Man kann von diesen keine Kündigung verlangen, wenn das neue Dienstverhältnis nicht als eine Fixanstellung zu sehen ist.

GK Gertraud Regner
Du als Bürgermeister hast mit deiner Partei die Mehrheit im Gemeinderat und könntest es daher selbst beschließen.

BGM:
Ich bin der Meinung, dass wir im Gemeinderat alle zusammenarbeiten sollten und es daher auch zusammen beschließen sollten.

Mit der Vorstandssitzung gebe ich dir recht, ich konnte es aber nicht machen, da der Vizebgm. zurzeit auf Urlaub ist. Ich habe dich aber gestern zu mir eingeladen und diverse Punkte für die heutige Sitzung besprochen.

GK Gertraud Regner
Das Treffen kam auf meinen eindringlichen Wunsch zustande! Ich bin berufstätig und hätte gerne mehr Vorlaufzeit bei einer Sitzung. Auch in Bezug auf Fehler, die sich aufgrund der Schnelligkeit einschleichen könnten.

BGM:
Ich nehme deinen Kritikpunkt an, aber bei dieser Sitzung war es leider bezüglich der Kündigung der Reinigungsfirma für die Volksschule nicht anders möglich. Bei 3 Bewerberinnen war es nicht anders möglich als so vorzugehen.
Es ist laut Gemeindeordnung nicht so vorgeschrieben, wird in Zukunft aber wieder wie bisher stattfinden

2. Anfrage von GK Gertraud Regner
Bitte um Zusendung der Pachtverträge für den Fußball- und Tennisverein.

BGM:
Wird gerne erledigt. Es wurden nur noch Kleinigkeiten abgeändert und Rücksprache mit der Versicherung gehalten bezüglich Versicherung der Gerätschaften und wie Fremdgeräte abgesichert werden. Entwurf wird nächste Woche an GK und Vizebgm. ausgeschickt und nochmals besprochen bevor die endgültige Version versendet wird.

GK Gertraud Regner
Gibt es auch eine Hausordnung oder ist es rein ein Pachtvertrag?

BGM:
Die Hausordnung ist von den Vereinen dementsprechend zu erstellen. Es gibt aber Eckpunkte wie Rauchverbot, Weitervermietung der Räume etc. die enthalten sein müssen.
Vermietungen für private Feiern werden untersagt. Es besteht aber die Möglichkeit an andere Vereine wie Feuerwehren, Musikverein, Landjugend etc. zu vermieten. Immer mit Rücksprache mit Gemeinde.

Anfrage von GR Roman Fresenberger
Kann bitte beim Wallersbacher Trinkwasserbrunnen das Wasser wieder aufgedreht werden?

BGM:
Wildbachverbauung prüft den Brunnen und die Dorfplatzgestaltung. Einige Bäume müssen gefällt werden, Garagen können bestehen bleiben.
Wasser kann aufgedreht werden. Wasserentnahme ist offiziell zu genehmigen. Vielleicht kann ein versperrbarer Wasserhahn montiert werden. Wird mit Bauhofteam besprochen.

Anfrage von GR Christina Kysela:
Wagner Sonja lässt bitten, wie schon einmal besprochen, dass beim Murradweg eine Hinweistafel oder eine Bodenmarkierung angebracht wird, damit nicht alle Radfahrer direkt durch den Hof der Familie Wagner fahren, weil sie nicht mehr umdrehen wollen.

BGM:
Vielleicht kann eine Tafel mit Hinweis „Privatweg“ helfen. Wird veranlasst.
Es müssen auch einige andere Tafeln ausgetauscht werden. Wurde bereits im Vorstand besprochen, dass im Bereich Fußballplatz ein Fahrverbot verordnet wurde, diese Tafeln werden wieder aufgestellt. Sonderberechtigung für Eisschützenverein besteht. Gemeinde stellt Berechtigungskarten aus. Es wird keine neuen Verordnungen geben.

4.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 15. Mai 2025 wurde den Fraktionsführern aufgrund eines Krankheitsfalles etwas verspätet übermittelt.
Schriftliche Einwendungen sind nicht eingegangen, daher ist das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung gemäß § 60 GemO 1967 idgF. genehmigt.

Bitte um Unterzeichnung der Schriftführer.

5.) Ankauf Schwimmbeckenbodenreinigungsgerät

Das angebotene Gerät der Firma Mariner GmbH wurde bereits schon vor Jahren vom Bauhofteam getestet. Der Boden vom Schwimmteich muss in den Sommermonaten täglich umständlich und zeitaufwändig gereinigt werden. Das geht auch auf die Gesundheit der Mitarbeiter.

Es wurden 3 Firmen angefragt:
Firma Steron Pools GmbH hat kein Angebot vorgelegt da er kein geeignetes Gerät hat.
Firma Thomas Eder hat ein Angebot vorgelegt. Ist ca. um € 1.000,-- billiger, wie Firma Mariner, kann aber kein Testgerät zur Verfügung stellen und hat aufgrund der Fotos vom Badeteich in Erwägung gezogen, dass er nicht sicher ist, ob sein Gerät das schafft.
Somit liegt nur mehr ein Angebot der Firma Mariner GmbH vor. Gemeinde St. Georgen ob Murau hat das gleiche Gerät in Verwendung und ist sehr zufrieden.
Bauhofteam ist auch sehr zufrieden damit.

Das Gerät wird über das E-Werk angekauft und an die Gemeinde vermietet.
Anfrage von GK Gertraud Regner:
Warum wird das Gerät nicht über die Gemeinde angeschafft? Beim Freizeitpark kann auch die Steuer geholt werden.
Amtsleiterin Ulrike Trattner:
Beim Freizeitpark kann nur 30% der Steuer abgesetzt werden. Beim E-Werk kann die komplette Steuer abgesetzt werden. Daher ist diese Kaufvariante die günstigere.

BGM:
Das Gerät wird in den Nachtstunden oder ab 6 Uhr in der Früh bis ca. 9 Uhr eingesetzt, damit es nicht den Schwimmbetrieb stört. Das Gerät wurde für diese Fläche ausgelegt und schafft es in dieser Zeit zu reinigen.
Wartung und Service bleibt in der Region. Eingespart werden die Stunden der Mitarbeiter.

Antrag:
Es wird der Antrag gestellt, das Gerät der Firma Mariner GmbH zum Preis von € 13.854,20 netto – 3% Skonto anzuschaffen.

Dieser Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6.) Auftragsvergabe Malerarbeiten Objekt Taucher, FZP, Amt

Leider etwas kurzfristig, da wir bis Ende Juni das Objekt Adeg Taucher sauber übergeben müssen. Die gelbe Fläche im Außenbereich wird neu hergestellt (€ 1.300,00)

Technikgebäude im Freizeitpark, zum Teil der Verputz und die Farbe wird erneuert (€ 1.550,00)
Amtsgebäude (Bürgermeisterzimmer) sind diverse Spachtelarbeiten und die Mauerfarbe zu erneuern (€ 350,00)

Es liegen 2 Angebote vor:
Firma Grillmaier € 4.053,72 und Firma Aunitz € 3.840,-- - 3% Skonto

Antrag:
Es wird der Antrag gestellt, die Malerarbeiten an die Firma Werner Aunitz zum Preis von € 3.840,-- zu vergeben.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

7.) Asphaltierungsprogramm 2025

Wir haben im Budget € 70.000,00 veranschlagt für Asphaltierungsarbeiten.
Es liegen 3 Angebote vor:

- **Firma STRABAG**
  Schwarzenbergsiedlung: € 7.253,47
  Oberer Markt: € 28.206,34
- **Firma PORR**
  Schwarzenbergsiedlung: € 7.556,45
  Oberer Markt: € 32.154,82
- **Firma SWIETELSKY**
  Schwarzenbergsiedlung: € 6.756,07
  Oberer Markt: € 28.932,67

Diese 2 Teilbereiche wurden ausgewählt, weil sie auffällig sind und Oberer Markt nach den Wasserleitungsgrabungen erneuert gehört. Wir haben eine Zusage von € 17.500,-- für BZ-Mittel. KIP-Mittel € 35.000,--

Beim Bereich Oberer Markt – Walter Sunitsch – muss noch ein Schacht gesetzt werden.

Vorteil der Firma Strabag ist, dass bereits die Regiearbeiten (5 Stunden) + LKW Kran mit dabei sind.

Bereich Gartengasse war ein Wasserschaden und Grabungsarbeiten der Nahwärme, dies wird geprüft und abgeklärt, wo noch die Wasserleitung zu erneuern ist.

Für die Einfahrten und Randleisten werden den privaten Haushalten 2 Monate Zeit gegeben um ihnen die Möglichkeit zu geben alles zu organisieren. Verständigungen werden ausgeschickt.

Das restliche Budget für die Asphaltierungen wird natürlich aufgebraucht und in einer neuen GR-Sitzung beschlossen.

Falls es von eurer Seite noch Vorschläge gibt, bitte im Gemeindeamt melden.

Antrag:
Es wird der Antrag gestellt, die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Strabag AG zum Preis von

Schwarzenbergsiedlung:	€ 7.253,47
Oberer Markt:	€ 28.206,34

zu vergeben.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

8.) Schachtrahmensanierung 2025

Mit der Kanalschachtsanierung hat es laut Bauhofteam in den letzten Jahren sehr gut funktioniert.
In der Schulstraße gibt es einige Probleme mit Lärmbelästigung. Auch in anderen Bereichen wurden Beschwerden eingereicht.
Angebot für 12 Kanaldeckel wurden eingeholt.
Schulstraße mehrere Kanaldeckel
Kärntnerstraße (Enzinger)
Schwarzenbergsiedlung (Gams)
Murried 2 x

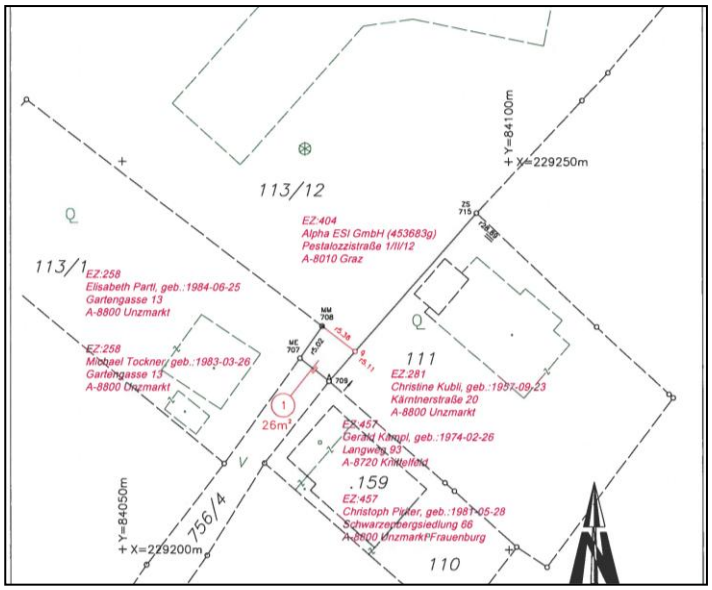
Firma Global hat angeboten.
Gesamtpreis der Sanierung € 13.881,00 netto (- 2% Skonto).

Antrag:
Es wird der Antrag gestellt, der Firma Global zum Preis von € 13.881,-- netto den Zuschlag zu erteilen.
Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

9.) Übernahme Teilgst. von 113/12 in das öffentliche Gut KG Unzmarkt 756/4

Bereits vor einigen Jahren wurde diese Thematik behandelt. Jetzt muss nur mehr der Beschluss nachgeholt werden.Beim Bau des Altenheimes durch Herrn Mag. Dolzer wurde ein Grundstück abgetreten, dass nie ins öffentliche Gut übernommen wurde. Jetzt ist es noch im Besitz des jetzigen Pflegeheimbetreibers. Wir sichern aber mit der Übernahme die Zufahrt für Familie Kubli Hannes.

Im Bereich Gartengasse/Zufahrt zum Seniorenheim wurde seinerzeit von Familie Just (Vorbesitzer des Objektes Gst.Nr. 113/12) ein 5 m breiter Streifen, von Mag. Walter Dolzer gekauft.
Dieser Grundstücksteil im Straßenbereich der Gartengasse mit einem Ausmaß von 26 m² wurde nie in das öffentliche Gut übernommen. Dies soll nun durchgeführt werden. Mit dieser Übernahme wird auch für die Familie Hannes Kubli eine Zufahrt zu ihrem Anwesen Gst.Nr. 111 über öffentliches Gut möglich.
Der Antrag auf Übernahme in das öffentliche Gut wurde vom jetzigen Besitzer, Firma Alpha ESI GmbH, 8010 Graz, Pestalozzistraße 1/II/12, gestellt.



Antrag: Der Gemeinderat möge der Übernahme des Grundstücksteiles von Gst.Nr. 113/12 laut Vermessungsplan DI Rainer Urbanz vom 30.10.2023, GZ.: 1927, in das öffentliche Gut Gst.Nr. 756/4, zustimmen. Die Grundbuchsordnung soll gem. § 15 ff. LiegTeilG. hergestellt werden. Im Zuge dessen beschließt der Gemeinderat folgende Verordnung:

Kundmachung

Gemäß § 92 Abs. 1 und 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung
LGBl. Nr. 115/1967 in der Fassung 125/2012 wird kundgemacht:

Gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landes-Straßenverwaltungsgesetz –
LStVG 1964, LGBl. Nr. 154/1964, in der Fassung LGBl. Nr. 60/2008 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.-Ing. Rainer Urbanz, vom 30.10.2023, GZ. 1927 in seiner Sitzung vom 04.06.2025 die nachstehende

VERORDNUNG

beschlossen:
Die grundbücherliche Durchführung der Vermessung der oben genannten Teilungsurkunde der Anlage Gartengasse, Gst.Nr. 756/4, KG: Unzmarkt.
Für sämtliche vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abgeschriebenen und einer privaten Grundbuchseinlage zugeschriebenen Grundstücke bzw. Grundstücksteile wird die Widmung für den Gemeingebrauch aufgehoben.
Weiters werden sämtliche Grundstücke bzw. Grundstücksteile, die aus einer privaten Grundbuchseinlage abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) zugeschrieben, werden dem Gemeingebrauch als Öffentliche Verkehrsfläche gewidmet bzw. zur Öffentlichen Straße erklärt.
Die Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

10.) Allfälliges

Wir haben von der Abteilung Wirtschaft und Tourismus, Wissenschaft und Forschung ein Schreiben erhalten mit diversen Anfragen zu unserer Gemeinde.
Ich würde das gerne an unseren Wirtschaftsausschuss weitergeben, um zu Beratschlagen und mit anderen Gemeinden abzuklären, was wir machen könnten.
Es ist nicht verpflichtend.
Brief wird an GK Gertraud Regner weitergegeben zur weiteren Verwendung im Ausschuss.

GR Bettina Ruttnig:
Hat sich bezüglich des beschädigten Volleyballnetzes im Freizeitpark jemand gemeldet?
BGM:
Ja, es haben sich freiwillig die verantwortlichen Kinder und Mütter gemeldet.
Wir lassen ein Angebot für die Reparatur bzw. Erneuerung erstellen und die Rechnung wird dann über die Versicherung des Verursachers abgegolten.

Keine weiteren Wortmeldungen!

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht-öffentliche Sitzung mit dem
Tagesordnungspunkt **Personalaufnahme** statt.